

17.07.2019 - 16:30 Uhr

Media Service: «Futuro»: Postauto regelt Zusammenarbeit mit Privaten neu

Zürich (ots) -

Postauto überarbeitet das Verhältnis zu den knapp 130 privaten Busunternehmern. «Die Zusammenarbeit mit den Postauto-Unternehmen wird aktuell im Rahmen eines Projekts einheitlich geregelt», sagt ein Postauto-Sprecher zur «Handelszeitung».

Das Projekt läuft Postauto-intern unter dem Namen «Futuro». Es begann vor einem Jahr auf Initiative des damaligen Postauto-Interimchefs Thomas Baur. Mittlerweile hat der neue Postauto-Chef Christian Plüss das Steuer übernommen.

«Futuro» soll alle Aspekte der Zusammenarbeit neu regeln. Es geht um Themen wie Unterhalt, Reinigung und Reparatur der Postautos. Aber auch um das Entgelt für gefahrene Linien. Die selbstständigen Postautofirmen fordern mehr Freiheit. Geplant ist, dass der neue Vertrag bis Ende 2019 steht.

Die privaten Unternehmer fahren rund die Hälfte aller Postautolinien in der Schweiz. Ihr Fuhrpark zählt über 500 Fahrzeuge. Sie beschäftigen schweizweit über 1500 Mitarbeitende.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100830334> abgerufen werden.